

Absender: _____

Bibelkurs

Daniel

Der brennende Ofen

Bis jetzt ist vor allem Daniel im Vordergrund gestanden. Jetzt aber müssen seine drei Freunde eine schwere Prüfung allein bestehen. Sie müssen zeigen, dass sie auch ohne Daniel standhaft im Glauben sind. Es geht darum, Gott oder Nebukadnezar zu gehorchen. Und das ist eine Sache auf Leben und Tod. Bis jetzt sind sie Gott gegenüber treu geblieben. Aber ist ihr Glaube gross genug, sich auch weiterhin auf Gottes Seite zu stellen?

1. Wir lesen zuerst Daniel 3, Verse 1-30.
Was hat Nebukadnezar machen lassen? _____
Was müssen die Vertreter aller Völker, Nationen und Sprachen tun, wenn sie die Musik hören? _____
2. Was sind die Abmessungen dieses gewaltigen Bildes? _____
Und wo ist es aufgestellt? _____
(Eine babylonische Elle entspricht etwa 50 cm.)
3. Wie wird das grosse, goldene Bild in der Sonne geblänzt haben! Er, Nebukadnezar, hat dieses Bild aufgerichtet. Er, der Grösste, der Mächtigste, muss glänzen wie sein Bild. Was hat Nebukadnezar vergessen (Kap. 2,37)? _____

4. Die Musik setzt ein. Alle werfen sich zur Erde nieder. Alle? Nein! Wer bleibt stehen?

Ungeachtet des Befehls des mächtigsten Fürsten der Welt, ungeachtet derer, die das goldene Bild anbeten, stehen diese drei Männer wie Felsen in der Brandung. Sie denken: «Wir müssen Gott mehr gehorchen als den Menschen.» Sie haben sich nicht geweigert, in die Ebene Dura zu kommen, aber nun, als die Ehre Gottes auf dem Spiel steht, weigern sie sich.
5. Da kommen sie schon, die chaldäischen Männer. Froh, dass sie etwas über die drei jüdischen Männer berichten können, erscheinen sie vor dem König. Welche drei Beschuldigungen bringen sie gegen sie vor?
a) _____
b) _____
c) _____
6. Dann werden die drei geholt. Nebukadnezar will ihnen noch einmal eine Chance geben. Unerbittlich wartet der Feuerofen auf sie, wenn sie sich weiterhin weigern, das Bild anzubeten. Nebukadnezar geht in seiner Einbildung und Prahlucht so weit, dass er hinzufügt: «und wer _____?»
Er stellt sich also über _____.
7. Seht sie euch an, diese drei Freunde. Sie geben dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist (Markus 12,17). Ist ihr Glaube gross genug? Ja, unerschrocken sprechen sie von ihrem Gott, der imstande ist, _____

Und was, wenn Gott es anders beschliessen sollte? _____

- _____
- _____
8. Bei diesen Worten kocht Nebukadnezar vor Wut. Welcher Befehl folgt nun? _____
- _____
- _____
9. Sie werden ergriffen und in das Feuer geworfen. Woran erkennt man, dass es ein sehr heisses Feuer ist? _____
- _____
- _____
10. Aber welche Entdeckung macht Nebukadnezar zu seinem grossen Schrecken? _____
- _____
11. Wer ist der vierte Mann? _____
- Wozu werden Engel ausgesandt (Hebräer 1,14)? _____
- _____
12. Es wird buchstäblich kein Haar an ihrem Haupt versengt. Wer hat dieses später auch gesagt (Lukas 21,18 und Apg. 27,34)?
- a) _____
- b) _____
13. Das Feuer hat erst die Männer getötet, die die Aufgabe hatten, sie in den Ofen zu werfen. Was müsste das Feuer noch getan haben? Vergleiche einmal den Anfang von Vers 21 mit Vers 27b. _____
- _____
- _____
14. Bleibt in Vers 28 und 29 noch etwas von der prahlerischen Rede Nebukadnezars in Vers 15 übrig? _____
- _____
15. Die Aussprüche Nebukadnezars in Vers 28 und 29 gehen weiter als sein Erkennen in Kapitel 2,47. Was verbietet er nun seinen Untertanen? _____
- _____
- _____
16. Welche Folgen hat diese Geschichte zum Schluss für die drei Freunde? _____
- _____
17. Die Todesstrafe wird bei den verschiedenen Völkern verschieden vollzogen.
- a) Was tun die Babylonier mit den drei Freunden? _____
- b) Die Perser werfen Daniel _____
- c) Der Herr Jesus wird durch die Römer _____
- d) Stephanus wird durch die Juden _____

Auswendig lernen – im Herzen bewahren

Hebräer 11,5 erzählt uns von Henoch, der den Tod nicht gesehen hat, sondern durch Gott entrückt wurde. Das geschah, weil er glaubte (1. Mose 5,21-24). So werden auch wir, die Lebenden, die übrig bleiben bis der Herr kommt, nicht sterben, sondern aufgenommen werden, dem Herrn entgegen in die Luft. Lies einmal 1. Thessalonicher 4,13-18.

Wir wiederholen Hebräer 1, 1-4 und lernen den Vers 5 dazu.